

Samstag, 19. Juli 2014

Sektion III (Fortsetzung)
Erinnerung und Historisierung seit 1918

9.00–9.45

CHRISTOPHER MEID (Oxford)

Selbstrechtfertigung und Verdammung. Die autobiographischen Schriften Wilhelms II. und ihr publizistisches Echo

9.45–10.30

GESA VON ESSEN (Freiburg)

„Auftritt Wilhelm Imperator Rex“: (Zerr-)Bilder der Majestät in Heinrich Manns Kaiserreich-Trilogie

10.30–11.00

Kaffee

11.00–11.45

BARBARA BEßLICH (Heidelberg)

Kaiserliche Rösser. Carl Sternheims Libussa (1922) und Felix Saltens Florian (1933)

11.45–12.30

JULIA ILGNER (Freiburg)

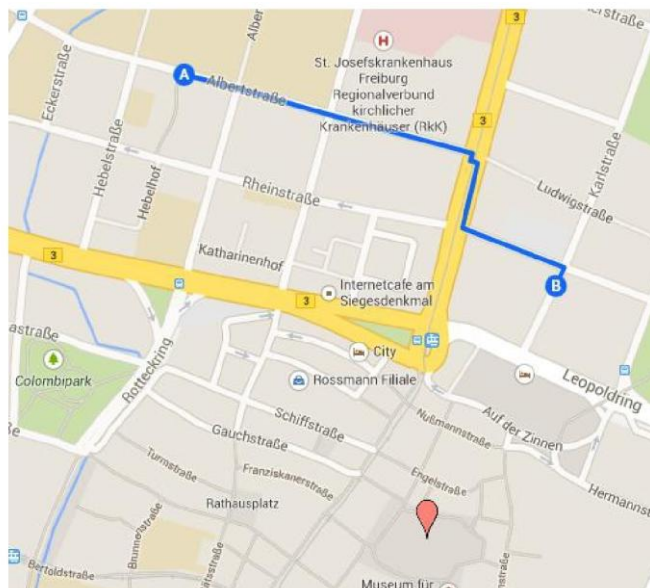
(Un)politische Betrachtungen. Reinhold Schneiders Hohenzollernbild zwischen Fakt und Fiktion

13.00

Ende der Tagung

–
Abb.: Philipp Alexius de László: Wilhelm II. (1908)

Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Albertstraße 19
D–79104 Freiburg i.Br.



A. FRIAS · B. Stadthotel · Markierung:
Freiburger Münster

Kontakt:

Nicolas Detering M. A. (Freiburg)

nicolas.detering@germanistik.uni-freiburg.de

Johannes Franzen (Freiburg)

johannes.franzen@germanistik.uni-freiburg.de

Dr. Christopher Meid (Oxford)

christopher.meid@queens.ox.ac.uk

DFG

GRK 1767

Faktales und fiktionales
Erzählen



HERRSCHAFTSERZÄHLUNGEN

Wilhelm II. in der deutschen Kulturgeschichte

Wissenschaftliche Tagung des Graduiertenkollegs
1767 · *Faktales und fiktionales Erzählen*



Freiburg Institute for Advanced Studies
17.–19. Juli 2014

Organisiert von
Nicolas Detering, Johannes Franzen
und Christopher Meid

Donnerstag, 17. Juli 2014

14.30–15.00

Begrüßung und Einführung

Sektion I

Herrschaftskult und literarische Skandale (1888–1918)

15.00–15.45

MARTIN KOHLRAUSCH (Leuven)

Zu Wilhelm II. noch etwas Neues? Tendenzen der Forschung der letzten zwei Jahrzehnte

15.45–16.30

PHILIPP REDL (Heidelberg)

Wilhelm-Bilder in Panegyrik und Gelegenheitsdichtung 1888–1900

16.30–17.00

Kaffee

17.00–17.45

JOHANNES FRANZEN (Freiburg)

Der Caligula-Skandal (1894) und die verschlüsselte Herrschaftskritik im Kaiserreich

17.45–18.30

ACHIM AURNHAMMER (Freiburg)

Frank Wedekinds lyrische Parodien auf Kaiser Wilhelm II.

ab 19.00

Abendessen für Tagungsteilnehmer

20.15 Uhr

PETER SPRENGEL (Berlin)

Zerrbild, Sinnbild, Wunschbild: Kaiser Wilhelm II. im Blick der literarischen Moderne

Freitag, 18. Juli 2014 (Vormittag)

9.00–9.45

MARC WURICH (Freiburg)

Vom Kaiser verfolgt. Der literarisierte Wahn in Oskar Panizza's Imperjalja (1901–1904)

9.45–10.30

NICOLAS DETERING (Freiburg)

Kaiservorte. Verbreitung, Inszenierung und Parodie von Aussprüchen Wilhelms II.

10.30–11.00

Kaffee

Sektion II

Wilhelm als Kriegsherr: Der Erste Weltkrieg

11.00–11.45

JÖRN LEONHARD (Freiburg)

Ein Medienkaiser im Schatten: Wilhelm II. im Ersten Weltkrieg

11.45–12.30

WERNER FRICK (Freiburg)

„Der Kaiser im Schützengraben“: Wilhelm II. und die Literatur zum Ersten Weltkrieg

ab 12.30

Mittagessen für Tagungsteilnehmer

Freitag, 18. Juli 2014 (Nachmittag)

14.30–15.15

TOBIAS WIDMAIER (Saarbrücken/Freiburg)

„Can the Kaiser“: Das Bild Wilhelms II. in amerikanischen Songs 1917/18

15.15–16.00

MARTIN HINZE (Freiburg)

Die Rezeption Wilhelms II. im Allrussländischen Imperium bis 1917

16.00–16.30

Kaffee

Sektion III

Erinnerung und Historisierung seit 1918

16.30–17.15

SONIA GOLDBLUM (Mulhouse)

Kaiserbilder. Blicke aus der jüdischen Presse auf Wilhelm II.

17.15–18.00

PHILIPP STIASNY (Heidelberg/Berlin)

Der Kaiser auf der Leinwand (oder auch nicht)

ab 19.30

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant

„Der Kaiser“

Günterstalstr. 38 · 79100 Freiburg